

# RADIO WIEN

OFFIZIELLE WOHENSCHRIFT DER ÖSTERREICHISCHEN RADIOVERKEHRS-A.-G.

13. JAHRGANG

WIEN, AM 13. AUGUST 1937

NUMMER 46

Schriftleitung: Wien, I., Johannesgasse 4 b, Telefon R 20-5-35.  
Verwaltung: Wien, I., Himmelpfortgasse 25, Tel. R 28-5-55.  
Postsparkassenkonto: „Österr. Creditinstitut für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten, Konto Ravag Wien“ Nr. 29.190.  
Die durch ein vorangesetztes E gekennzeichneten Mitteilungen sind entgeltliche Anzeigen.

**Bezugspreise von „Radio-Wien“:** Österreich: Einzelheft S — 30, 1/4j. 3'60, 1/2j. 6'90, 1/1j. 13'20 — Deutschland: Einzelheft RM — 25, 1/4j. 3'—, 1/2j. 5'80, 1/1j. 11'20  
Italien: Einzelheft Lire 1'80, 1/4j. 22'50, 1/2j. 43'50, 1/1j. 83'50 — Jugoslawien: Einzelheft Dinar 4'80, 1/4j. 58'—, 1/2j. 110'—, 1/1j. 210'—  
Polen: Einzelheft Zloty — 45, 1/4j. 5'40, 1/2j. 10'80, 1/1j. 19'50 — Rumänien: Einzelheft Lei 18'—, 1/4j. 220'—, 1/2j. 420'—, 1/1j. 800'— — Schweiz: Einzelheft Schw. Fr. — 40  
1/4j. 5'—, 1/2j. 9'60, 1/1j. 18'50 — Tschechoslowakei: Einzelheft Kč 2'40, 1/4j. 28'—, 1/2j. 55'—, 1/1j. 105'— — Ungarn: Einzelheft Pengö — 35, 1/4j. 4'20, 1/2j. 8'—, 1/1j. 15'50 —  
Übrige Staaten: Einzelheft Österr. Schilling — 58, 1/4j. 7'—, 1/2j. 13'50, 1/1j. 26'—.

Bezugsanmeldungen sind an die Verwaltung von „Radio-Wien“, Wien, I., Himmelpfortgasse 25, Telefon R 28-5-55, zu richten. Bezugsbeginn jeden Monat

## Rundfunkreise durch Österreich

Freitag, den 20. August, treffen, wie wir bereits berichteten, in Salzburg zahlreiche führende Persönlichkeiten des ausländischen Rundfunks ein. Die Ravag hat auf einer der letzten Tagungen des Weltrundfunkverbandes die Anregung gebracht, eine kurze Reise durch Österreich zu veranstalten, an der die leitenden Beamten der Rundfunkgesellschaften teilnehmen sollten. Der Gedanke ist auf fruchtbaren Boden gefallen und so werden wir in wenigen Tagen in Österreich den ausländischen Rundfunk begrüßen dürfen.

Dreizehn Länder sind durch Teilnehmer vertreten, und zwar: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, Jugoslawien, Polen, Schweden, die Schweiz, die Tschechoslowakei, Ungarn, die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Das Programm der Reise ist möglichst vielfältig eingeteilt. Die ausländischen Gäste sollen nicht nur die Salzburger Festspiele kennenlernen, sondern auch einige Fahrten durch die schöne österreichische Alpenwelt unternehmen, Wien besuchen und schließlich die Einrichtungen des neuen Funkhauses besichtigen, soweit diese bisher fertiggestellt werden konnten.

Am 20. August werden die Reisetilnehmer einer Aufführung der „Meistersinger von Nürnberg“ im Salzburger Festspielhaus beiwohnen.

Für den 21. August ist eine Besichtigung der Stadt Salzburg und eine Fahrt auf den Gaisberg vorgesehen; im Hotel Gaisbergspitze werden Landeshauptmann von Salzburg Dr. Franz Rehr und Bürgermeister der Stadt Salzburg Ing. Richard Hildmann ein Mittagessen geben. Abends wird eine Aufführung von Goethes „Faust“ besucht.

Am 22. August werden die Gäste an einer Aufführung des „Jedermann“ auf dem Domplatz teilnehmen, der ein Abendessen im Stieglbräu mit Volkstanz und Volksliedervorträgen folgt.

Für den 23. August ist eine Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße vorgesehen. Auf der Terrasse des Franz-Josef-Hauses wird eine

Begrüßung der Gäste stattfinden, die auch im Rundfunk übertragen wird.

Am 24. August folgt eine Exkursion durch das Salzkammergut, mit anschließender Bahnfahrt nach Wien.

Am 25. August werden die Gäste das Funkhaus besichtigen; am Nachmittag findet ein Tee im Waldsteingarten statt, der vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher gegeben wird.

Am 26. August, dem letzten Tag der Rundfunkreise, folgen schließlich Rundfahrten durch Wien, eine Besichtigung des Schlosses Schönbrunn und am Nachmittag eine Fahrt über die Höhenstraße auf den Kahlenberg, wo die Reisetilnehmer von Bürgermeister Richard Schmitz zu einer Wiener Jause eingeladen sind. Der Tag wird durch einen Heurigenabend der Ravag in Grinzing abgeschlossen.

Zahlreiche Reisetilnehmer werden mehrere Wochen in Österreich verbringen und so den persönlichen Kontakt vertiefen, den sie durch die Radioreise gewinnen werden. Diese Veranstaltung wird zweifellos dazu beitragen, Österreichs landschaftliche Schönheiten, das Kunst- und Kulturleben unseres Landes und nicht zuletzt auch den österreichischen Rundfunk selbst im weitesten Auslande noch bekannter zu machen, als dies bisher schon der Fall war. Wenn sich in Zukunft bei Auslandsübertragungen Radio-Wien melden wird, so werden die Leiter vieler Rundfunkstationen an die Tage zurückdenken, die sie als Gäste in Österreich verbracht haben. Und so wird ein persönliches Verhältnis geschaffen, dessen Bedeutung nicht zu unterschätzen ist und das einem der größten Vorzüge österreichischen Wesens zu verdanken ist, dem warmen und lebendigen Empfinden, das wir unseren Freunden und Gästen aus dem Auslande entgegenbringen und das von diesen so sehr geschätzt wird.

Aus dem dreisprachigen Programmheft, das jedem Reisetilnehmer überreicht wird (Ausführung Theodor Baum)

**FRIDAY, 20. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße  
11,30 Uhr: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 Uhr: Mittagessen im Franz-Josef-Haus  
16,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**MONDAY, 23. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße  
11,30 Uhr: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 Uhr: Mittagessen im Franz-Josef-Haus  
16,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**TUESDAY, 24. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße  
11,30 Uhr: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 Uhr: Mittagessen im Franz-Josef-Haus  
16,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**W I E N**  
**WEDNESDAY, 25. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Besichtigung des Funkhauses (Führungen in deutscher, französischer und englischer Sprache)  
11,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**THURSDAY, 26. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße  
11,30 Uhr: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 Uhr: Mittagessen im Franz-Josef-Haus  
16,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**FRIDAY, 27. AUGUST**  
8,00 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße  
11,30 Uhr: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 Uhr: Mittagessen im Franz-Josef-Haus  
16,30 Uhr: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**FRIDAY, 20. AOÛT**  
8,00 heures: Représentation des Chanteurs de Nuremberg au Festival de Salzbourg  
11,30 heures: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 heures: Repas au Franz-Josef-Haus  
16,30 heures: Abfahrt von den Hotels. Tee im Waldsteingarten im Prater, gegeben vom Bundesminister für Handel und Verkehr Dr. Wilhelm Taucher, anschließend freier Praterbesuch. Abend: Frei

**LUNDI, 23 AOÛT**  
8,00 heures: Départ des hôtels. Visite de la route de la Grande-Glockner  
11,30 heures: Imbiß im Hotel „Lukashaus“ in Ferleinsbach  
14,00 heures: Repas au Franz-Josef-Haus  
16,30 heures: Départ des hôtels. Thé dans les jardins de Waldstein au Prater offert par M. le Ministre du Commerce et du Tourisme, Dr. Wilhelm Taucher.